

hotelbau[®]

FACHZEITSCHRIFT FÜR HOTELIMMOBILIEN-ENTWICKLUNG

Hotelimmobilie des Jahres

Ipartment • Stay Kooook • Objekttextilien •
KI • Waschraumgestaltung • Raumlufttechnik



GEBERIT CONNECT

DIE SANITÄRTECHNIK WIRD DIGITAL

GUT ANGEBUNDEN

Einfache Einbindung von Sanitäreinrichtungen in ein Gebäudeautomationssystem.

VERNETZUNG FLEXIBEL GESTALTEN

Nachträglicher Einbau und Erweiterungen sind flexibel möglich.

FÜR NEUBAUTEN UND SANIERUNGEN

Vernetzung mit GEBUS (Neubau) oder Bluetooth® (Renovierungen).

EINFACH UMSETZBAR

Einfache Inbetriebnahme und Betrieb mit der Geberit Control App.

UMFASSENDES SYSTEM

Alle Systemkomponenten sind aufeinander abgestimmt und kommen aus einer Hand.

SICHERHEIT

Passwortschutz für autorisierte Anwender.

EINFACHE INSTALLATION

Alle Geberit Connect Komponenten sind vollständig in die Geberit Systemwelt integriert und lassen sich einfach, sicher und schnell installieren.

ZUKUNFTSSICHER

Hohe Qualität und langfristige Ersatzteilverfügbarkeit.

**KNOW
HOW
INSTALLED**

Zukunftsweisend: sanitäre Einrichtungen in Hotels ganzheitlich und wirtschaftlich betreiben mit der Netzwerkplattform Geberit Connect.

www.geberit.de/connect



Miriam Glaß



Ramona Braun



Julia Motschmann



Sandra Hoffmann

Bilder: Karlsson + Kahle (4)

Alles andere als 08/15

Und schon wieder ist der goldene Herbst vorbei und es geht in Richtung Jahresendspurt. Im Oktober war für die Hospitality-Branche wieder viel geboten – sei es auf der Expo Real oder auch auf dem 196+ Forum in München. In diesem Jahr schnappte sich ein Südtiroler Hotel, das Olm Nature Escape, die Siegestrophäe und darf sich seit 9. Oktober Hotelimmobilie des Jahres nennen. Der Neubau überzeugte mit seinem stimmigen Gesamtkonzept. Vor allem beim Thema Nachhaltigkeit kam dessen Originalität zum Vorschein, was die diesjährige Fachjury mit der vollen Punktzahl honorierte. Aber auch die kreisförmige Architektur ist wortwörtlich eine runde Sache. Etwas aus der Reihe tanzt das Projekt in puncto Größe. Ganz nach dem Motto „Klein, aber fein“ zählen 33 Einheiten zum energieautarken Apartmenthaus. Schließlich kommt es auf die Qualität an und nicht auf die Quantität.

Neben dem Gewinner präsentieren wir auf unseren „schwarzen Seiten“ dieser Ausgabe auch die beiden anderen Finalisten sowie die weiteren Nominierten. Natürlich darf die Fachkonferenz mit den Bildern zur Verleihung des Hotel Innovation sowie des Hotel Property Awards nicht fehlen. Besonders fasziniert haben mich vor Ort die mittels KI generierten Heldenporträts, die die jungen Unternehmer Mats Rune Karlsson und Vito Kahle von Karlsson + Kahle vorab als Dankeschön für die diesjährigen Speaker erstellten. Im gleichen Look gestalteten sie auch individuelle Bilder für unser hotelbau-Team. Wir zeigen uns nicht nur im Superheldinnen-Stil, sondern erstmals auch zu viert. Im Zuge dessen darf ich ganz herzlich Julia Motschmann willkommen heißen, die unsere Redaktion seit Anfang Oktober tatkräftig unterstützt.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Jahresendspurt und wie immer viel Spaß beim Blättern und Lesen.

Miriam Glaß

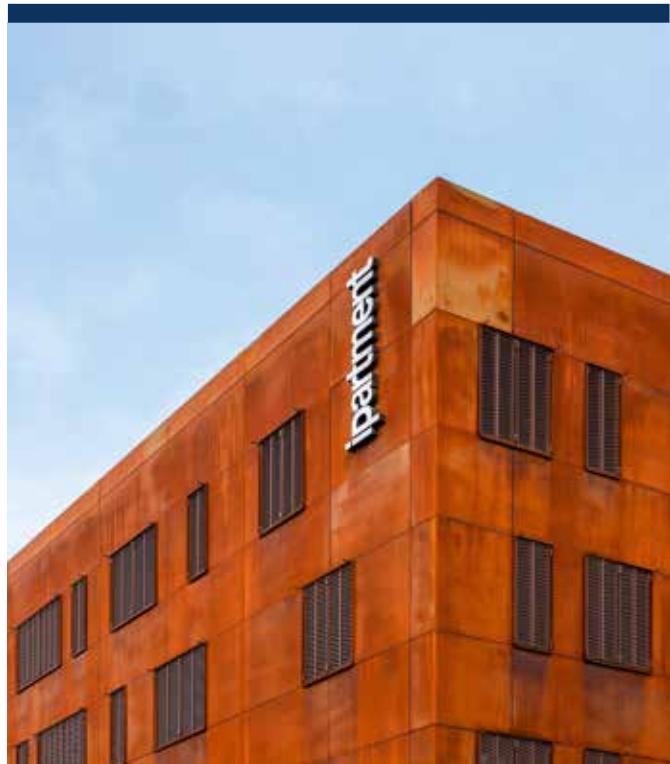
14

URBANAUTS STUDIOS SYLVETTE, WIEN



20

IPARTMENT, OPLADEN/LEVERKUSEN



VERANSTALTUNGEN

- 6 24.-26. NOVEMBER 2024
196+ Forum Vienna

JOB & KARRIERE

- 7 AK HOTELIMMOBILIEN
Mitglieder im Porträt

MARKT

- 14 URBANAUTS STUDIOS SYLVETTE, WIEN
Neu aufgefrischt
- 16 NEUE HOTELS
Aktuelle Eröffnungen
- 18 THE CLOUD ONE DÜSSELDORF-KÖBOGEN
Wellenförmige Wolke

UMBAU

- 20 IPARTMENT, OPLADEN/LEVERKUSEN
Wieder Dampf auf dem Kessel

NEUBAU

- 26 MARCO MEIER, MANAGING DIRECTOR SV HOTEL
„Flexibel auf Nachfrage- und Angebotsveränderungen reagieren“

HOTELIMMOBILIE DES JAHRES

- 32 196+ FORUM MUNICH
Volles Haus und jubelnde Preisträger
- 34 GEWINNER
Olm Nature Escape
- 36 FINALIST
Luisenhöhe – Gesundheitsresort Schwarzwald
- 38 FINALIST
Villa Viva Hamburg
- 40 HOTEL PROPERTY AWARD
Die weiteren Nominierten

26

STAY KOOOK LEIPZIG CITY



34

OLM NATURE ESCAPE, SÜDTIROL

**PLANUNG**

- 42 **OBJEKTTEXTILIEN**
„**Nichts ist nachhaltiger als eine lange Nutzungsdauer**“
- 46 **TRINKWASSERVERORDNUNG**
Wichtige Regularien
- 50 **ÖFFENTLICHE SANITÄRANLAGEN**
Kreative Boxenstopps
- 56 **ZUTRITTSMANAGEMENT**
Alles unter Kontrolle
- 60 **KI IN DER ENTWURFSPLANUNG**
Kreativer Quantensprung
- 62 **BIM UND KI**
Intelligente Modelle

TECHNIK

- 64 **RLT UND WÄRMEPUMPE**
Wer passt wie zu wem?
- 70 **SANIERUNG IM BESTAND**
Wärme für Rössli und Kreuz

SERVICE

- 3 Editorial
- 10 Personalia
- 17 Alles was Recht ist
- 30, 58 Produkte
- 71 Branchenführer
- 74 Vorschau/Impressum



Titelbild: Olm Nature Escape, Kottersteger

Wichtige Regularien

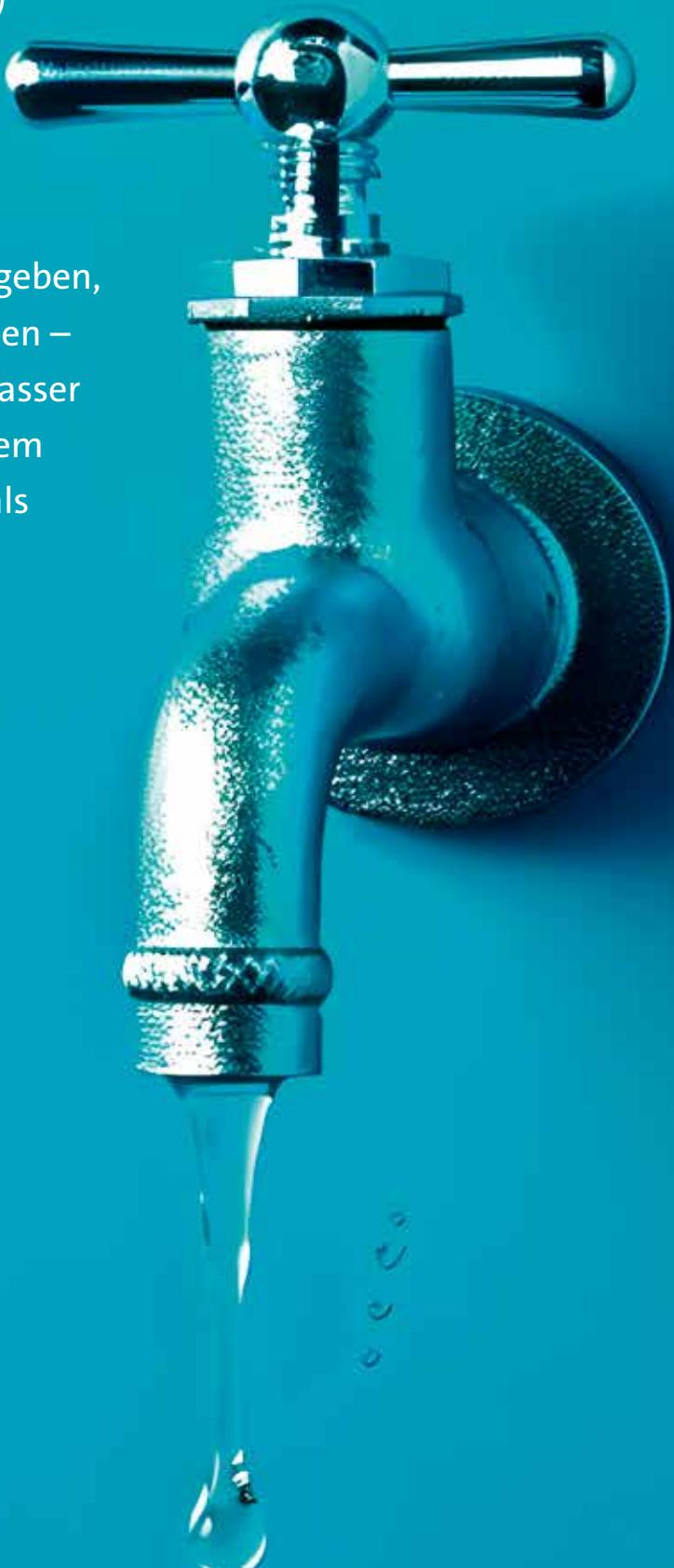
Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

ist auch für Hoteleigentümer

rechtsverbindlich, sofern sie nach

Paragraf 2(3) Betreiber einer
entsprechenden Installation sind.

Wird Wasser im Hotel an Dritte abgegeben,
greifen eine Reihe normativer Vorgaben –
insbesondere dann, wenn das Trinkwasser
behandelt wird. In Regionen mit hohem
Kalkgehalt sind Schutzmaßnahmen als
Behandlung zu werten.



Kalkschutzmaßnahmen sind ab einem Härtegrad von 8,4 (°dH = Grad deutscher Härte) zu empfehlen, um kostenintensive Instandsetzungsmaßnahmen oder sogar Betriebsunterbrechungen zu verhindern. Es macht Sinn, bereits bei der Auswahl von Techniklösungen darauf zu achten, dass sie sich später mit möglichst geringem Aufwand betreiben lassen. Mangelnde Personalressourcen im haus-technischen Bereich, fehlende Lagerkapazitäten für erforderliche Betriebsmittel, wie zum Beispiel Salz zur Enthärtung, oder umfangreiche Dokumentations- und Informationspflichten sollten bei den Planungen berücksichtigt werden. Ebenso wichtig sind die Folgekosten des Betriebs einer Wasserbehandlungsanlage: Welche Inspektions- und Wartungsintervalle sind nach DIN EN 806-5 einzuhalten? Was muss zusätzlich für Betriebsmittel über eine Standzeit von mehr als zehn oder zwanzig Jahren einkalkuliert werden? Gerade chemiefreie Verfahren bieten gegenüber

klassischen Enthärtungsanlagen eine Reihe von Vorteilen in Bezug auf Informations- und Dokumentationspflichten sowie die Trinkwasserhygiene.

Zum Wohl der Gäste: Das Schutzziel der TrinkwV

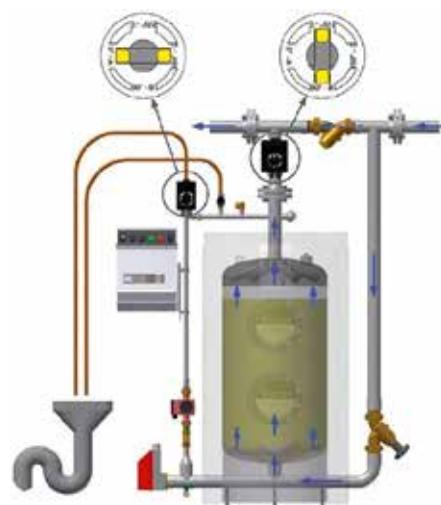
Im Kern sind alle zwingend vorgeschriebenen Vorgaben der Trinkwasserverordnung auf das grundlegende Schutzziel in Paragraf 37(1) des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zurückzuführen. Hier steht, dass „Wasser für den menschlichen Gebrauch so beschaffen sein muss, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist.“ Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Hotel-eigentümer als Betreiber der Installation somit für die Trinkwassergüte verantwortlich. Daher gilt: Mögliche Risiken, die aus dem Betrieb einer entsprechenden Einrichtung hervorgehen können, sind auszuschließen. Regelmäßiger



Wasser-Härtegrade		
Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter	Grad Deutscher Härte (°dH)
weich	< 1,5	< 8,4
mittel	1,5-2,5	8,4-14
hart	> 2,5	> 14

Für viele Regionen in Deutschland sind Schutzmaßnahmen ratsam, um in Trinkwasserinstallationen, Leitungsnetzen und Warmwassererzeugern Schäden durch Kalk vorzubeugen und den Werterhalt der Anlage über einen langen Zeitraum sicherzustellen.

Beispiel eines Einbauschemas für die Kalkschutzanlage „Biocat-KS-14000“ von Watercryst:



Wasserbehandlung

Beispiel Biomineralisierung: Wasser strömt durch den Granulat-Behälter. Auf der Oberfläche des Katalysator-Granulates bilden sich kleinste Kalkkristalle, die als Impfkristalle mit dem Wasserstrom in die Installation getragen werden und dann, ohne sich abzulagern, ausgespült werden.



Thermische Desinfektion (TD)

Die TD findet standardmäßig alle 72 Stunden in der Nacht statt. Ihre Dauer beträgt circa zwei Stunden. Währenddessen ist das Gerät über ein Ventil von der Trinkwasserinstallation getrennt. Die Wasserversorgung wird über einen Bypass aufrechterhalten. In dieser Phase erfolgt keine Wasserbehandlung.



Rückspülung

Nach der TD wird das Heißwasser (80 °C) mit Kaltwasser ausgespült und über die Spülleitung in den Abfluss geleitet. Sobald das Gerät abgekühlt ist, stellt die Steuerung wieder zurück in den Modus „Wasserbehandlung“. Die regelmäßige und automatisch ablaufende TD stellt die hygienische Eigensicherheit der jeweiligen Kalkschutzanlagen sicher.

Die Handlungspflichten von Betreibern einer Trinkwasserinstallation der aktuellen Trinkwasserverordnung 2023

Handlungspflichten	Rechtsgrundlage (TrinkwV)	Gültigkeit/ Häufigkeit
Anzeigepflichten bei Maßnahmen (In-/Wiederinbetriebnahme, bauliche Änderungen)	§ 11	spätestens vier Wochen vorher
Anzeigepflichten in Bezug auf Nichttrinkwasseranlagen	§ 12	–
Betrieb nach mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik	§ 13 Abs. 1	dauerhaft
Austausch/Stilllegung von Bleileitungen	§ 17 Abs. 1	bis zum 12.1.2026
Information der Verbraucher bei Blei	§ 13 Abs. 5	unverzüglich
Aufzeichnungspflichten des Betreibers (Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren)	§ 25 Abs. 1	wöchentlich
Information der Verbraucher bei Aufbereitung	§ 26 Abs. 1	unverzüglich
Untersuchungspflichten auf Legionella spec.	§ 31	jährlich/mindestens alle drei Jahre
Beauftragung einer zugelassenen Untersuchungsstelle	§ 39	–
regelmäßige Information der Verbraucher	§ 45 Abs. 1	dauerhaft
Handlungspflichten in Bezug auf Legionella spec.: Untersuchungen zur Klärung der Ursachen Risikoabschätzung/Gefährdungsanalyse Beschreibung der Wasserversorgungsanlage Ortsbesichtigung Prüfung auf Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik Erkenntnisse der Wasserversorgungsanlage und deren Nutzung Bewertung der Ergebnisse von Untersuchungen Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher gemäß Umweltbundesamt	§ 51 Abs. 1, Abs. 2	unverzüglich
Dokumentation der eingeleiteten Maßnahmen bei Überschreitung des technischen Maßnahmenwerts	§ 51 Abs. 4	nach dem Abschluss der Maßnahmen zehn Jahre verfügbar
Information der Verbraucher bei Überschreitungen von Grenz-/ Höchstwerten oder Erreichen des technischen Maßnahmenwerts	§ 52	unverzüglich/Erörterung mit dem Gesundheitsamt
technische Pläne auf neuestem Stand	§ 58	dauerhaft

Quelle: Christian Strehlow, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Trinkwasserhygiene

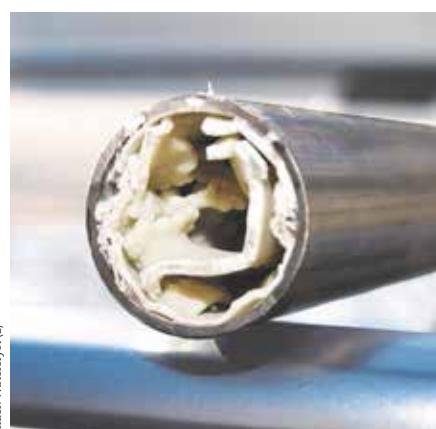


Bild: Watercyst (2)

Wasseraustausch und schlanke Rohre ohne überdimensionierte Leitungsvolumina reduzieren die Verweildauer des Trinkwassers im System auf ein Minimum und erschweren das Wachstum unliebsamer Bakterien. Auch Kalkablagerungen können eine Gefahr darstellen, weil diese mitverantwortlich dafür

Durch Kalkablagerungen in Rohren können sich leicht Biofilme ausbilden, die wiederum Legionellen begünstigen.

sind, dass sich Biofilme ausbilden, die wiederum Legionellen begünstigen. Kalkschutz ist also in Hartwassergebieten dringend ratsam, die Frage ist allerdings: Mit oder ohne Chemie?

Informationspflichten und Haftungsrisiken

Betreiber einer Trinkwasserinstallation sind nach Paragraf 45 der Verordnung grundsätzlich dazu verpflichtet, Nutzer



„KALKSCHUTZ IST IN
HARTWASSERGEBIETEN
ZU EMPFEHLEN. DIE FRAGE IST:
MIT ODER OHNE CHEMIE?“

Alexander Piesche, Vertriebsleiter D-A-CH bei Watercryst

über die Zusammensetzung des Trinkwassers zu informieren. Im besten Fall verändern Verantwortliche die Zusammensetzung nicht. Dann ist es ausreichend, die Analyse des Wasserversorgers für alle Gäste sichtbar zur Verfügung zu stellen. Sobald eine Wasserbehandlung, wie zum Beispiel eine Enthärtung, die Mineralstoffzusammensetzung verändert, greifen eine Reihe weiterer Bestimmungen, die es zu beachten gilt. Ebenso verursacht das mehr Arbeit für das technische Personal – sowohl auf praktischer als auch auf verwaltungstechnischer Seite. Das Minimierungsgebot in Paragraf 7 (4) der Trinkwasserverordnung schreibt generell vor, dass die Konzentration von chemischen Stoffen so niedrig zu halten ist, wie dies mit vertretbarem Aufwand umsetzbar ist.

Aufbereitungsstoffe, Dosier- und Desinfektionsmittel stellen immer einen Eingriff in die natürliche Zusammensetzung der Trinkwasserqualität dar. Was viele nicht wissen: Bereits das Nachfüllen von Salz- und Dosierbehältern kann ursächlich für den Keimbefall sein, da bei diesem Vorgang denkbar ist, dass ein mikrobiologischer Eintrag

von außen in das geschlossene System erfolgt. Schon der Betrieb an sich erfordert eine sorgsame und kontinuierliche technische Kontrolle, unter anderem durch zweimonatliche Inspektionsintervalle sowie durch hygienisch unbedenkliche Systembedingungen. Zu Letzterem gehört zum Beispiel eine Raumtemperatur von maximal 25 Grad Celsius. Nur so lässt sich eine hygienisch sichere und normkonforme Anwendung im Trinkwasser gewährleisten. Chemie-freie Verfahren erzielen ihre Kalkschutzwirksamkeit ohne die Zugabe von Salz oder anderen Dosiermitteln und fungieren daher als ein sinnvoller Baustein zur Hygieneprophylaxe.

Hoteleigentümer sollten sich in jedem Fall immer in den Paragrafen 71 und 72 über ihr Haftungsrisiko hinsichtlich des Tatbestands einer möglichen Ordnungswidrigkeit für insgesamt 29 Vergehen gegen die Trinkwasserverordnung informieren, um einen einwandfreien, gesundheitlich unbedenklichen Betrieb zum Wohl der Gäste sicherstellen zu können.

Quelle: Watercryst
Redaktionelle Bearbeitung:
Miriam Glaß ■■■

KOSTENLOSER
DOWNLOADTIPP



Mehr Informationen zum Thema Trinkwasser liefert das **Trinkwasser-Kompendium 2024**.

Es präsentiert technische und planerische Optionen, wie sich Ihr Betrieb nachhaltig und krisenfest für die Zukunft rüsten lässt.

Die Sonderausgabe steht Ihnen unter **www.hotelbau.de/downloads**

kostenlos als E-Paper zum Download bereit.



Ausstattung/Einrichtung

Schlafsysteme

Cloud979 – Bed and Living GmbH & Co. KG

Cloud979 ist spezialisiert auf professionelle Schlafsysteme für die Hotellerie. Unsere Boxspringbetten und Matratzen werden auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung des Inhabers Frank Kalb konzipiert und stetig weiterentwickelt. Bieten Sie Ihren Gästen ein unvergleichliches Schlaferlebnis mit unseren individuellen Lösungen für einen erholsamen Schlaf.



Raiffeisenstr. 21
D-91481 Münchsteinach
www.cloud979.de

Ausstattung/Einrichtung

Schlafsysteme

Fränkische Bettwarenfabrik GmbH

Als Marktführer im deutschsprachigen Hotelmarkt begeistert FBF bed&more seit Jahrzehnten Kunden mit Schlafsystemen und Textilien rund um Bett & Bad. Mehr als 30.000 Kunden der nationalen und internationalen Hotellerie vertrauen auf die langjährige Erfahrung des deutschen Komplettanbieters.



Josef-Kühnl-Weg 1-5
D-91413 Neustadt a.d. Aisch
www.fbf-bedandmore.de

Bad/Sanitär

Accessoires & Barrierefreiheit

HEWI Heinrich Wilke GmbH

Ein stimmiges Hotelkonzept schafft ein unverwechselbares Wohlfühl-Ambiente. Durch unseren Systemgedanken erhalten Sie von der Armatur über den Waschtisch bis hin zum Duschsitz perfekt aufeinander abgestimmte Sanitärsysteme und Beschläge – sei es in der kleinen Pension, im Businesshotel oder im exklusiven Luxusresort.



Prof.-Bier-Str. 1-5
D-34454 Bad Arolsen
www.hewi.com

Dienstleister

Innenarchitekt

BelForm GmbH & Co. KG

Als Allround-Partner bieten wir alle Leistungen von Konzept bis Innenausbau für Serviced Apartments, Co-Living und Wohnen auf Zeit. Mit Erfahrung aus über 5.000 Apartments entwickeln wir zukunftsorientierte Konzepte – von Beratung und Innenarchitektur bis zu maßgefertigtem FF&E und digitaler Customer-Journey.



Widenmayerstr. 34
D-80538 München
www.belform.de

Gebäudetechnik

Gebäudeautomation

smart PLACE AG

Unsere patentierte Software-Hardware-Lösung definiert nicht nur, wie ein Hotel digital bewirtschaftet wird, sondern stellt in einem Gebäudeautomationssystem sämtliche Bedürfnisse im Betrieb sicher. smart PLACE steuert die Haustechnikanlagen, Beschallung, Raumreservation, Zutrittssysteme, Videosprechanlage und mehr!



Albisstr. 33b
CH-8134 Adliswil
www.smartplace.ch

Objekteinrichtung

Outdoor

May Gerätebau GmbH

MAY produziert hochwertige Sonnenschirme (bis zu 70 m²) für die Gastronomie. Die Schirme sind gröszenabhängig windstabil bis zu 120 km/h und können selbst auf Flachdächern normgerecht fixiert werden. Die Produktion erfolgt schweißzertifiziert und zu 100 Prozent in Deutschland (Werksbesuch möglich).



Zum Mühlbach 1
D-88422 Betzenweiler
www.may-online.com

Wellness & Spa

Schwimmbadtechnik

Ospa Schwimmbadtechnik

Maximale Energieeffizienz und Hygiene ohne lästigen Chlorgeruch kennzeichnen die Schwimmbadtechnik von Ospa. Als Systemhersteller entwickeln und produzieren wir die gesamte Produktpalette in Deutschland. Viele führende Hotels vertrauen bei Poolfragen auf Ospa.



Goethestr. 5
D-73557 Mutlangen
www.ospa.info

NÄHERE INFOS ZUR EINTRAGUNG

unter der

**Branchenführer-
Hotline 08233/381-203**

und unter

thilo.paulin@forum-zeitschriften.de

PLANUNG

Poolkonzepte



Bild: BigStock/stock.adobe.com

Das Spa ist für viele der Inbegriff für Loslassen, Leichtigkeit und Lebendigkeit. Ein Wohlfühlgefühl, das auch vom jeweiligen Ambiente lebt. Experten zeigen auf, wie sich entspannte, aber auch erfrischende Pool-Paradiese kreieren lassen.

Möblierung von Außenflächen



Bild: Abdal/stock.adobe.com

Immer, wenn die Sonne durch die Wolken spitzelt, zieht es die Menschen nach draußen. Wer seine Outdoor-Bereiche startklar machen will, sollte sich früh genug Gedanken machen, denn Gestaltungsmöglichkeiten gibt es viele.

Akustische Optimierung



Bild: olegarkov/stock.adobe.com

Ihr Hotel klingt nicht gut? Schall ist eine heikle Sache und nicht immer leicht in den Griff zu bekommen. Wie kommt man dem Problem auf die Spur? Und was ist zu tun, falls die akustische Qualität im eigenen Haus bröckelt?

TECHNIK

Ladeinfrastruktur



Bild: alrik5/stock.adobe.com

Elektromobilität mit eigenem Solarstrom zu koppeln, wird inzwischen für Gewerbebetriebe immer attraktiver. Gilt das auch für Hotels? Und welche technischen Konzepte beziehungsweise Anforderungen gibt es?

Anzeigenschluss:

28. November 2024

Erscheinungstermin:

10. Januar 2025

IM PRESSUM

Herausgeber und Verlag:

FORUM ZEITSCHRIFTEN UND SPEZIALMEDIEN GMBH
Mandichostraße 18, 86504 Merching
Tel. 08233/381-0, Fax: 08233/381-212
www.forum-zeitschriften.de
www.hotelbau.de

Geschäftsführerin:

Rosina Jennissen

Chefredakteurin:

Miriam Glaß, MA Germanistik, Tel. 08233/381-552
miriam.glass@forum-zeitschriften.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. (Architektur) Sandra Hoffmann,
sandra.hoffmann@forum-zeitschriften.de

Ramona Braun, Tel. 08233/381-269
ramona.braun@forum-zeitschriften.de

Julia Motschmann, Tel. 08233/381-164
julia.motschmann@forum-zeitschriften.de

Veranstaltungsleitung:

Dipl.-Phys. Martin Gräber, Tel. 08233/381-120
martin.graeber@forum-zeitschriften.de

Veranstaltungsmanagement:

Anja Eggers, Tel. 08233/381-576
anja.eggers@forum-zeitschriften.de

Autoren in dieser Ausgabe:

Robert Altmannshofer, Peter Hofstetter, Thomas Semmler und Markus Wenske

Anzeigen:

Thilo Paulin, Tel. 08233/381-203
thilo.paulin@forum-zeitschriften.de

Anzeigenabwicklung:

Birgit Graef, Tel. 08233/381-247
birgit.graef@forum-zeitschriften.de

Leserservice:

Tel. 08233/381-333
service@forum-zeitschriften.de

Gestaltung:

Engel & Wachs, Augsburg

Druck:

Silber Druck, Lohfelden

Anzeigenpreisliste 18/2024, ISSN 1865-5130
Bezugspreise: Jahresabonnement € 76,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben + 2 Sonderausgaben jährlich

Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr, es verlängert sich automatisch mit Rechnungsstellung und ist jederzeit zum Ablauf des Bezugsjahres kündbar.
Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

hotelbau ist eine Publikation der Sparte Bau- und Immobilienzeitschriften der Forum Zeitschriften und Spezialmedien GmbH. Dazu gehören auch:



www.ak-hotelimmobilien.de



www.apartment-community.de



www.facility-manager.de



www.cafm-news.de



www.industriebau-online.de

Manuskriteinsendungen/Urheberrecht:

Manuskripte werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten werden, ist dies anzugeben. Zum Abdruck angenommene Beiträge und Abbildungen gehen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen in das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht des Verlages über. Überarbeitungen und Kürzungen liegen im Ermessen des Verlages.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge übernehmen Verlag und Redaktion keine Gewähr. Namentlich ausgewiesene Beiträge liegen in der Verantwortlichkeit des Autors. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Augsburg
Copyright: FORUM ZEITSCHRIFTEN UND SPEZIALMEDIEN GMBH

Gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Presse vom 7.2.1950 in Verbindung mit § 8 des Bayer. Pressegesetzes wird mitgeteilt: Gesellschafter der FORUM ZEITSCHRIFTEN UND SPEZIALMEDIEN GMBH ist: Ronald Herkert, Kissing.